



## AnnenMayKantereit - „Oft gefragt“

### Lehrerhandreichung

Die SuS können

- ein Bild beschreiben, indem sie Hypothesen dazu bilden;
- über Beziehungen in der Familie sprechen;
- einen Songtext über Eltern-Kind-Beziehungen verstehen;
- Verben mit trennbaren und untrennbaren Präfixen verstehen und gebrauchen;
- ein Interview verstehen;
- Kommentare auf YouTube verfassen.

**Zeitaufwand:** 3 UE

Schritt	Inhalt	Material	Fertigkeit	Arbeitsform
1.	<p>Die LK zeigt den SuS das Bild und beschreiben, was sie auf dem Bild sehen. Jede Gruppe formuliert 10 Wörter zum Bild (Nomen, Adjektive und Verben).</p> <p>Die LK sagt, dass dieses Bild aus einem Musikvideo kommt und fragt, um welches dieser Themen der Song handeln könnte:</p> <p>a) Tischmanieren b) Eltern-Kinder Beziehungen c) Kochrezepte d) Essgewohnheiten der Deutschen</p> <p>Lösung: Eltern-Kinder Beziehungen</p>	Smartboard Bild 1	Sprechen	PL
2.	<p>Die SuS hören den Song und sagen, welche Variante richtig war. Die SuS notieren, was Kinder zusammen mit den Eltern gewöhnlich machen. z.B.: <i>zu Abend essen, ins Kino gehen</i> usw. Anschließend werden die Ideen im Plenum verglichen und ausgewertet.</p>	Smartboard	HV, Sprechen	EA, PA, PL
3.	<p>Die SuS schreiben je 10 Sätze, um zu vergleichen, was sie mit den Eltern früher gemacht haben und was sie jetzt machen: z.B.:</p>	Smartboard, Papier, Stifte	Schreiben	PA, PL





	<p><i>Früher sind wir jedes Wochenende zusammen ins Kino gegangen. Jetzt gehen wir mit Freunden ins Kino. Früher haben wir immer zusammen gegessen. Das machen wir immer noch.</i></p> <p>Die LK macht die SuS auf die Zeitformen aufmerksam.</p> <p>Die SuS tauschen ihre Sätze mit einem anderen Paar und kontrollieren die Ideen gegenseitig. Anschließend werden Unklarheiten im Plenum thematisiert und besprochen.</p>			
4.	<p>Die SuS Die SuS hören das Lied noch einmal und bearbeiten das Arbeitsblatt 1. Anschließend werden die Lösungen im Plenum verglichen und ausgewertet.</p> <p>Lösung:          Du hast mich angezogen, <b>ausgezogen</b>,          großgezogen          Und wir <b>sind</b> umgezogen, ich hab dich          angelogen          Ich nehme keine Drogen          Und in der <b>Schule</b> war ich auch</p> <p>Du hast dich oft gefragt, was mich zerreißt          Ich wollte nicht, dass du es <b>weit</b>          Du warst <b>allein</b> zu Haus', hast mich vermisst          Und dich gefragt, was du noch für mich bist          Und dich gefragt, was du noch für mich bist</p> <p>Zu Hause bist immer nur du          Zu Hause bist immer nur du</p> <p>Du hast mich <b>abgeholt</b> und hingebracht          Bist mitten in der <b>Nacht</b> wegen mir          aufgewacht          Ich hab in letzter Zeit so oft daran gedacht</p> <p>Wir waren in Prag, <b>Paris</b> und Wien in der          Bretagne und Berlin          Aber nicht in Kopenhagen          Du hast dich oft gefragt, was mich zerreißt          Und ich habe aufgehört, mich das zu fragen</p> <p>Du warst <b>allein</b> zu Haus', hast mich vermisst          Und dich gefragt, was du noch für mich bist          Und dich gefragt, was du noch für mich bist</p> <p>Zu Hause bist immer nur du          Zu Hause bist immer noch du</p> <p>Ich hab keine Heimat, ich hab nur dich          Du bist zu Hause für immer und mich</p>	Smartboard, Arbeitsblatt 1 (Aufgabe 1, 2)	HV	EA, PL





5.	<p>Die SuS bearbeiten die grammatischen Aufgaben auf dem Arbeitsblatt 1. Anschließend werden die Lösungen im Plenum verglichen und ausgewertet.</p> <p>Lösung: <b>3.</b></p> <table border="1" data-bbox="360 450 858 786"> <thead> <tr> <th>trennbare Verben</th> <th>untrennbare Verben</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>anziehen ausziehen großziehen umziehen anlügen abholen hinbringen aufwachen aufhören</td> <td>zerreißen vermissen</td> </tr> </tbody> </table> <p><b>4.</b> 1. c 2. f 3. a 4. e 5. c 6. b</p> <p>5. 1. wache...auf 2. schlafe...ein 3. abholen 4. anziehen 5. ausziehen 6. höre ... auf 7. habe ... abgenommen 8. ausziehen</p>	trennbare Verben	untrennbare Verben	anziehen ausziehen großziehen umziehen anlügen abholen hinbringen aufwachen aufhören	zerreißen vermissen	Smartboard, Arbeitsblatt 1 (Aufgabe 3 - 5)	Grammatik	PA, PL
trennbare Verben	untrennbare Verben							
anziehen ausziehen großziehen umziehen anlügen abholen hinbringen aufwachen aufhören	zerreißen vermissen							
6.	<p>Die SuS bearbeiten das Arbeitsblatt 2. Anschließend werden die Lösungen im Plenum verglichen und ausgewertet.</p> <p>Lösung: be, ver; groß, um, an; ab, mit, zu; aus, -, ein</p>	Smartboard, Arbeitsblatt 2	Grammatik	PA, PL				
7.	Die SuS hören das Lied noch einmal und äußern ihre Ideen, über wen gesungen wird.	Smartboard	HV	EA, PL				
8.	Die SuS bearbeiten das Arbeitsblatt 3. Anschließend werden die Lösungen	Smartboard, Arbeitsblatt 3	LV, Sprechen	EA, PA, PL				





	<p>im Plenum verglichen und ausgewertet.</p> <p>Die SuS sagen, ob sie mit Henning May viel Gemeinsames haben.</p> <p>Lösung:</p> <p><b>1.</b></p> <p>1. b 2. f 3. d 4. a 5. g 6. c 7. e</p> <p><b>2.</b></p> <p>a - falsch b - richtig c - falsch d - falsch e - richtig f - richtig g - falsch</p>			
9.	<p>Die SuS bereiten eine Präsentation vor und berichten schließlich im Plenum oder in einer Kleingruppe von einer Person in ihrer Familie, wobei sie auf folgende Punkte eingehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Warum haben Sie diese Person gewählt?</li> <li>- Wie oft sehen Sie sich?</li> <li>- Was machen Sie zusammen?</li> <li>- Was ist dieser Person wichtig im Leben?</li> <li>- Was bewundern Sie an dieser Person?</li> </ul> <p>Die anderen SuS stellen Fragen.</p>	Smartboard	Sprechen	EA, PL/KGA
10.	<p>Die SuS gehen online auf die Youtube-Seite vom Musikvideo und liken die Kommentare, die ihnen gefallen.</p> <p>Anschließend antworten sie auf einen Kommentar oder verfassen ihren eigenen Kommentar zum Lied (nicht unbedingt auf Deutsch).</p>	Internet	LV, Schreiben	EA

Link: [https://www.youtube.com/watch?v=TxZMfufRJfo&ab\\_channel=AnnenMayKantereit](https://www.youtube.com/watch?v=TxZMfufRJfo&ab_channel=AnnenMayKantereit)





 **Bild 1**



Bildquelle: <https://www.youtube.com/c/AnnenMayKantereit>



**Arbeitsblatt 1****Oft gefragt****1. Lesen Sie den Songtext. Welche Wörter können in die Lücken passen?**

Nacht          allein (2)          weißt          sind          Schule          abgeholt          dich  
 ausgezogen          Paris

Du hast mich angezogen, \_\_\_\_\_, großgezogen  
 Und wir \_\_\_\_\_ umgezogen, ich hab dich angelogen  
 Ich nehme keine Drogen  
 Und in der \_\_\_\_\_ war ich auch

Du hast dich oft gefragt, was mich zerreißt  
 Ich wollte nicht, dass du es \_\_\_\_\_,  
 Du warst \_\_\_\_\_ zu Haus', hast mich vermisst  
 Und dich gefragt, was du noch für mich bist  
 Und dich gefragt, was du noch für mich bist

Zu Hause bist immer nur du  
 Zu Hause bist immer nur du

Du hast mich \_\_\_\_\_und hinggebracht  
 Bist mitten in der \_\_\_\_\_ wegen mir aufgewacht  
 Ich hab in letzter Zeit so oft daran gedacht

Wir waren in Prag, \_\_\_\_\_ und Wien in der Bretagne und Berlin  
 Aber nicht in Kopenhagen  
 Du hast dich oft gefragt, was mich zerreißt  
 Und ich habe aufgehört, mich das zu fragen

Du warst \_\_\_\_\_zu Haus', hast mich vermisst  
 Und dich gefragt, was du noch für mich bist  
 Und dich gefragt, was du noch für mich bist

Zu Hause bist immer nur du

Zu Hause bist immer noch du

Ich hab keine Heimat, ich hab nur \_\_\_\_\_  
 Du bist zu Hause für immer und mich

**2. Hören Sie das Lied und prüfen Sie sich.**



**3. Unterstreichen Sie alle Verben, die Präfixe haben. Ordnen Sie die Verben in die richtige Spalte ein:**

trennbare Verben	untrennbare Verben

**4. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu:**

1. anziehen	a) einschlafen
2. abholen	b) zunehmen
3. aufwachen	c) ausziehen
4. aufhören	d) ausziehen
5. einziehen	e) beginnen, anfangen
6. abnehmen	f) hinbringen

**5. Welches Verb aus Aufgabe 4 passt in die Lücke?**

1. Ich habe Schlafstörungen und \_\_\_\_\_ in der Nacht oft \_\_\_\_\_.
2. Wenn ich müde bin, gehe ich ins Bett und \_\_\_\_\_ sofort \_\_\_\_\_.
3. Heute kommt meine Freundin zu Besuch und ich möchte sie vom Bahnhof \_\_\_\_\_.
4. Gestern ist es kalt geworden und ich musste eine warme Jacke \_\_\_\_\_.
5. -Wenn man in die Schule kommt, muss man seine Jacke \_\_\_\_\_ und sie in der Garderobe lassen.
6. Hier darf man nicht schwimmen! - Entschuldigung, ich habe das nicht gewusst! Ich \_\_\_\_\_ gleich \_\_\_\_\_.
7. -Seitdem ich so viel Sport machen, \_\_\_\_\_ ich 3 kg \_\_\_\_\_.
8. -Mein Bruder ist schon 21 und möchte aus dem Elternhaus \_\_\_\_\_. Er hat schon eine Mietwohnung gefunden. Ich glaube, ich werde ihn vermissen.



**Arbeitsblatt 2****Präfixe****1. Ergänzen Sie die richtigen Präfixe.**

suchen - versuchen - besuchen

1. Wenn ich weggehen möchte, muss ich immer meine Schlüssel im Flur \_\_\_\_\_suchen.
2. Heute hat meine Oma Geburtstag und ich möchte sie am Abend \_\_\_\_\_suchen.
3. Extremsport finde ich interessant und möchte mich da \_\_\_\_\_suchen.

anziehen - umziehen - großziehen

1. Mein Onkel hat meinen Vetter ganz allein \_\_\_\_\_gezogen.
2. Mein Vater hat eine Stelle in einer anderen Stadt bekommen und wir müssen \_\_\_\_\_ziehen.
3. Wenn ich zum Geburtstag gehe, ziehe ich normalerweise was Elegantes \_\_\_\_\_.

abnehmen - zunehmen - mitnehmen

1. Wenn man \_\_\_\_\_nehmen will, muss man mehr Sport treiben und weniger Süßigkeiten essen.
2. Darf ich meine Freundin zu deiner Party \_\_\_\_\_nehmen?
3. Wenn ich viele Chips esse und zu viel Cola trinke, nehme ich sofort ein paar Kilo \_\_\_\_\_.

einschlafen - ausschlafen - schlafen

1. Endlich Wochenende! Man muss nicht früh aufstehen und ich kann mich wirklich \_\_\_\_\_schlafen.
2. In den Ferien kann ich so lange \_\_\_\_\_schlafen, wie ich will.
3. Ich fühle mich so gestresst, deshalb liege ich lange im Bett und kann nicht \_\_\_\_\_schlafen.





**Arbeitsblatt 3****1. Lesen Sie das Interview mit Henning May und finden Sie passende Antworten zu Fragen 1-7:**

1. Das Lied handelt gar nicht von deiner Mutter, oder?
2. Wenn man dein Lied hört, war es nicht immer harmonisch zwischen euch?
3. Was waren denn die Streitpunkte damals?
4. Wie war denn euer Verhältnis vorher? Auch schon so schwierig?
5. Was bewunderst du heute an deinem Vater?
6. Wie ist das jetzt?
7. „Du bist zu Hause“ ist eine zentrale Zeile in deinem Song. Was bedeutet zu Hause für dich?
  - a) Nein, als Kind habe ich meinen Vater bewundert. Ich wollte unbedingt auch Lehrer werden, und ich habe bis heute viele seiner Leidenschaften adaptiert – für Fußball etwa oder für Bücher.
  - b) Nein, von meinem Vater. Meine Eltern haben sich getrennt, als ich noch sehr jung war. Danach hat mein Vater mich und meinen älteren Bruder sozusagen allein großgezogen. Die meiste Zeit habe ich aber allein mit meinem Vater gewohnt, weil mein Bruder recht bald ausgezogen ist.
  - c) Viel besser. Mein Vater akzeptiert mich heute eher als Erwachsenen. Seine Meinung kommt nicht mehr so von oben herab.
  - d) Ach, oft Kleinigkeiten. Bei mir war's zum Beispiel immer ein bisschen chaotisch, das ging wahrscheinlich gar nicht anders in der kleinen Wohnung. Aber mein Vater hätte es lieber aufgeräumter gehabt. Und ich habe echt viel geschwänzt in der Zeit. Und mein Vater ist Lehrer! Irgendwann hat er mich sogar wieder jeden Tag zur Schule gefahren, damit ich wirklich ankomme. Das war zwar komisch, aber ich habe verstanden, wie wichtig Schule für meinen Vater war.
  - e) Unbedingte Liebe. Das hat mir mein Vater so deutlich gemacht, dass ich es nie infrage gestellt habe: Egal, was ich mache, ich habe gewusst, er liebt mich. Das hat mir eine unglaubliche Sicherheit gegeben. Heimat ist für mich etwas, das mir Stabilität gibt.
  - f) Nein, mein Vater und ich haben echt sehr lange sehr viel Stress gehabt. Vor allem als ich 14, 15 war, haben wir uns nur gestritten. Aber das war wichtig. Und jetzt, nach dem Abi, hat sich das alles völlig ins Positive gedreht.
  - g) Zum Beispiel bewundere ich heute seine Disziplin, mit der er das alles – seinen Job und uns Kinder – unter einen Hut gebracht hat. Er ist für mich ein Vorbild, weil er konsequent lebt und gute Argumente hat. Er ist für mich immer noch eine Instanz, deren Meinung mir wichtig ist. Eine Inspiration.

Quelle: gekürzt und bearbeitet <https://www.magazin-schule.de/magazin/henning-may-vater-liebe-heimat/>

**2. Lesen Sie das Interview noch einmal und entscheiden Sie, ob die Aussage richtig oder falsch ist.**

r	f
---	---





a) Henning May hat sein ganzes Leben zusammen mit seinem Vater und seinem älteren Bruder gewohnt.		
b) Als Henning May ein Jugendlicher war, hatte er oft Konflikte mit seinem Vater.		
c) Henning May war ein fleißiger Schüler.		
d) Schon als Kind wollte Henning May Sänger werden.		
e) Die Beziehungen zwischen Vater und Sohn sind jetzt viel besser.		
f) Die Meinung des Vaters ist seinem Sohn jetzt wichtig.		
g) Henning May hat erst jetzt verstanden, dass sein Vater ihn geliebt hat.		

**3. Sie wissen jetzt etwas von der Kindheit und der Jugend von Henning May. Haben Sie viel gemeinsam? Was?**

